



92. ordentliche Hauptversammlung der EVN AG

21. Jänner 2021

Highlights

Geschäftsjahr 2019/20



- Solides Konzernergebnis: 199,8 Mio. Euro
- Punktuelle Beeinträchtigungen durch Coronakrise
 - Integriertes Geschäftsmodell und diversifizierte Kundenbasis als stabilisierende Faktoren
- Strategie 2030: „Nachhaltiger. Digitaler. Effizienter“
 - Halbierung der spezifischen CO₂-Emissionen in der Stromerzeugung bis 2030 (im Vergleich zu 2005)
 - Stärkung des Endkundengeschäfts durch konsequente Digitalisierung
 - Fokussierung auf Konzepte im Bereich Kreislaufwirtschaft
- Dividendenvorschlag: Basisdividende 0,49 Euro je Aktie

Geschäftsentwicklung

Geschäftsjahr 2019/20



| | GJ 2019/20 | +/- |
|--------------------------------------|-------------------|-------|
| | Mio. EUR | % |
| Umsatzerlöse | 2.107,5 | -4,4 |
| EBITDA | 590,4 | -6,5 |
| Abschreibungen | -296,7 | -10,0 |
| Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen | -20,6 | - |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 273,1 | -32,3 |
| Finanzergebnis | -15,8 | 47,3 |
| Konzernergebnis | 199,8 | -33,9 |

→ Umsatz unter Vorjahresniveau

- Zuwächse in Südosteuropa und im internationalen Projektgeschäft
- Rückgang in der thermischen Erzeugung und im Segment Netze

→ Konzernergebnis unter Vorjahresniveau

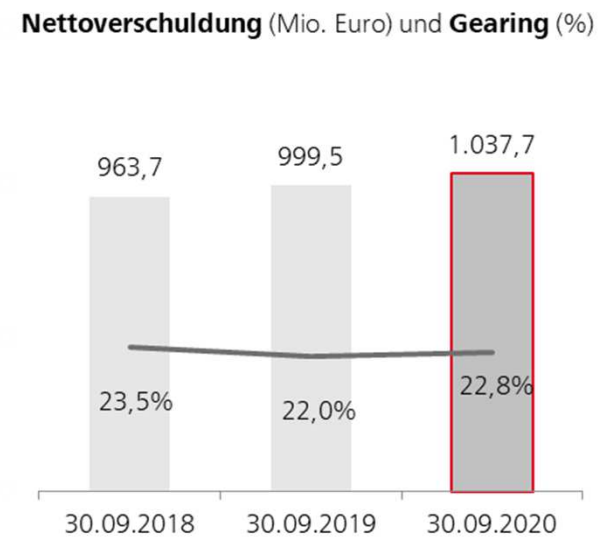
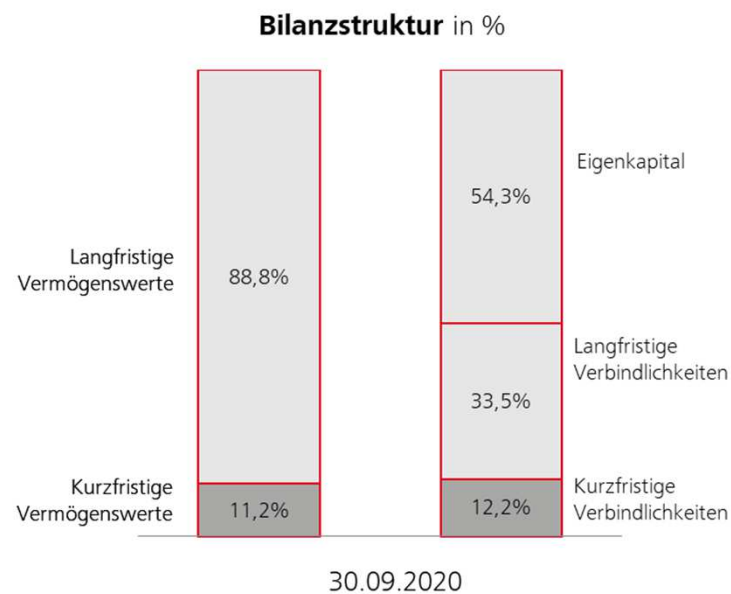
- Entfall positiver Einmaleffekte (insbesondere Verbund Innkraftwerke)
- Normalisierung und Rückkehr zu positiven Ergebnisbeiträgen bei der EVN KG

EBITDA-Entwicklung je Segment



| Segment | 2019/20 Mio. EUR | +/- % | Anmerkung |
|--------------|---------------------|----------|---|
| Erzeugung | 115,4 | -55,7 | Stromerzeugung unter Vorjahresniveau |
| Energie | 83,8 | – | Vertriebsergebnis (EVN KG) wieder auf Normalniveau |
| Netze | 199,9 | -4,0 | Negative Mengen- und Preiseffekte |
| Südosteuropa | 136,7 | 4,3 | Solider operativer Geschäftsverlauf |
| Umwelt | 17,3 | -35,4 | Vorjahresvergleich durch positive Einmaleffekte im Ergebnisbeitrag der at Equity einbezogenen Unternehmen beeinflusst |

Solide Bilanzstruktur, geringe Nettoverschuldung



→ Nettoverschuldung konstant auf dem Niveau von rund 1. Mrd Euro

Kontinuierliche Erweiterung der erneuerbaren Erzeugungskapazitäten



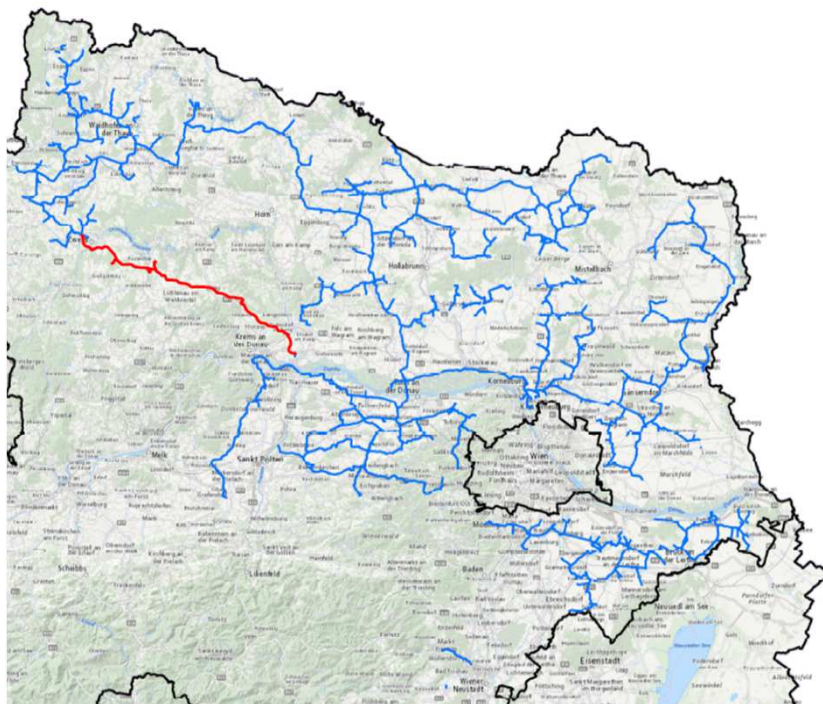
- Anteil der erneuerbaren Erzeugung steigt auf 59,5 % (Vorjahr 41,4%)
- Errichtung Windpark Kettlasbrunn
 - 8,4 MW installierte Leistung
 - Inbetriebnahme im Dezember 2020
- Weiterer Ausbau der Erneuerbaren bis 2030
 - Fokus auf Windkraft und Photovoltaik in den Kernmärkten der EVN

Smart Meter-Einführung



- Mehrjährige strenge Testphase für System- und Software-Lieferanten
- Beginn flächendeckender Roll-Out in Niederösterreich im September 2020
- Monatlich werden ca. 30.000 Geräte getauscht
- Status Jänner 2021: über 100.000 Zähler getauscht

Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung



- Weiterer Ausbau überregionaler Transportleitungen
 - Reaktion auf stetig steigenden Trinkwasserabsatz
- Baubeginn für neue, 60 km lange Transportleitung von Krems bis Zwettl
- Errichtung der 5. Naturfilteranlage
 - Petronell
 - Geplante Inbetriebnahme: Anfang 2022



Entwurf thermische Klärschlammverwertungsanlage Hannover

- Drei neue Generalunternehmeraufträge für thermische Klärschlammverwertungsanlagen
 - Berlin, Hannover, Straubing
- Start des Abwasserprojekts in Kuwait
- Zehn Projekte aktuell in Planung und Errichtung
 - Deutschland, Polen, Litauen, Rumänien, Kroatien, Bahrain, Kuwait

Ausblick für 2020/21



- Konzernergebnis 2020/21 in einer Bandbreite von etwa 200 bis 230 Mio. Euro erwartet
 - Unter der Annahme durchschnittlicher energiewirtschaftlicher Rahmenbedingungen
 - Weiterer Verlauf der Coronakrise und daraus folgende Auswirkungen auf Konzernergebnis nur schwer plan- und quantifizierbar

Disclaimer



Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.